



Jahreshauptversammlung am 18.10.2021 in der Ratsstube Brühl

Begrüßung der Mitglieder

Renate Dvorak begrüßt alle anwesenden Mitglieder und es gibt eine Trauerminute für die verstorbenen langjährigen Mitglieder Rainer Nürnberg, Helga Pritzsche und Bettina Wallert, die wir besonders als treue Unterstützer bei Veranstaltungen vermissen werden.

Bericht aus der Partnergemeinde

In diesem Jahr aufgrund von Corona und der nach wie vor bestehenden politischen Unsicherheitslage leider kein Besuch in Dourtenga möglich. Nachrichten aus der Partnergemeinde erreichten uns per E-Mail durch unseren Partner Bienvenu Abba, den Präsidenten des Comité de Jumelage. Im Gegensatz zum letzten Herbst, wo der Regen die Ernte vernichtete und ganze Landstriche unter Wasser setzte, gab es in diesem Jahr kaum Regen, was auch schlecht für die Ernte ist. Nachdem im Oktober 2020 die Schulen in Burkina Faso öffnen konnten verlief das Schuljahr reibungslos und es wurde über die Schulabschlüsse berichtet - siehe TOP Bericht über Patenschaften. Wir hörten von der Ermordung des Secrétaire Generale der Gemeindeverwaltung Dourtenga's. Die erarbeiteten Vorschläge für neue Projekte bei Renate Dvoraks letzten Besuch im Februar 2020 in Dourtenga wurden in diesem Jahr wie folgt bearbeitet:

Einzelprojekte

Plan der Landwirtschaftsschule als oberste Priorität

- Die Gesamtkosten für den Bau einer landwirtschaftlichen Berufsschule von 181.041 €, sie können nicht alleine durch den Förderverein getragen werden, daher wurde beim BMZ ein Antrag zur Mitfinanzierung gestellt
- 75% der Kosten (135.760 €) werden vom deutschen Staat übernommen, 25% (45.253 €) übernimmt der Förderkreis Dourtenga
- Geplant ist eine staatliche Schule, der burkinische Staat bezahlt die Lehrer
- Im Kostenplan enthalten sind die Grundausstattung mit Saatgut, Muttertieren, Pflanzensetzlingen, Jungtieren, Imkerei Zubehör, Gerätschaften, Medikamente für Tiere etc.
- Das Bundesministerium unterstützt keine Infrastrukturprojekte, der plausible Nachweis der Nachhaltigkeit ist der wichtigste Pfeiler. Nach 2-3 Jahren soll sich die Schule autark finanzieren - durch die Einnahmen des Produktverkaufes und Schulgeld
- Alles war eine lange, zeitintensive und mehrfach zu überarbeitende Aufgabe für Renate Dvorak, die mit Geduld, Zeit und Herzblut viel telefonierte, korrigierte und am PC arbeitete
- Nun ist das Projekt in der finalen Prüfung und soll bei Bewilligung im Dezember 2021 starten, mit Laufzeit bis 2023
- 2023 soll der Schulbetrieb mit 30 Schülern beginnen
- Ziel ist es auch, die Landflucht zu verringern und jungen Frauen und Männern moderne agrarökologische Grundlagen zu vermitteln
- Mit einer zertifizierten staatlichen Ausbildung können die Menschen eigenständig werden, Geld verdienen und ihren Unterhalt bestreiten.

Schülerweiterung der École Sud

- vor 3 Jahren wurde die Grundschule École Sud eingeweiht - jetzt schon sind die räumlichen Kapazitäten

erschöpft

- Durch den zunehmenden Anstieg von Binnenflüchtlingen – (ca. 500 Flüchtlinge leben in Dourtenga) stiegen die Schülerzahlen enorm
- Antrag bei der „GEZ“ Stuttgart zur Mitfinanzierung wurde leider abgelehnt
- Wenn die schriftliche Ablehnung vorliegt und die Gründe genannt sind, wird der Vorstand beraten, wie man mit dem Projekt weiter vorgeht

Permanente Projekte

Medikamentenbestellung

- wie in den vergangenen Jahren machte Ursula Laucks die Medikamentenbestellung über die Non-Profit-Organisation „Action medeor“ fertig
- Mit einem vermehrten Augenmerk auf Desinfektionsmittel und persönliche Schutzausrüstung bei bestehendem COVID Geschehen wurden Medikamente und medizinischer Bedarf für 3.769,95 € bestellt
- Die Medikamente sind versendet und erreichten Ouagadougou. Noch sind sie vom Gesundheitsministerium Burkina Faso nicht freigegeben.

Patenschaften

- eins der wichtigsten permanenten Projekte - in den kommenden Wochen werden für 333 Patenkinder und schulische Ausgaben 20.000 € überwiesen
- Gabi Rösch berichtet unter TOP 5 ausführlich

Unter - und mangelernährte Kinder und Sexualerziehung

- auch hier werden wir 3.000 € überweisen

Nähstube und Kindergärten

- der Förderkreis finanziert jährlich die Nähstube mit 1.100 € und die Gehälter der Kindergärtner - / innen in 4 Kindergärten mit 4.000 €

Sicherheitslage in Burkina Faso / Region Centre Est

- Klaus Krebaum berichtet von erst kürzlich stattgefundenen gewaltsamen Überfällen auf einer Straße nach Dourtenga, denen der Generalsekretär der Gemeinde zum Opfer fiel, ein Bus ausgeraubt wurde und ein junger Mann angeschossen wurde
- Im Nordwesten des Landes wurden 4 Dörfer überfallen, Menschen wurden bedroht, Schulen sollen geschlossen werden, falls nicht in arabischer Sprache unterrichtet wird
- Im Nordosten wurden drei Dörfer überfallen, den Bewohnern, die ihre Kinder in Sicherheit verbracht hatten wurden dazu geraten, diese wieder zurück zu holen- sie sollen den Dihadisten als Nachwuchsgeneration zur Verfügung stehen
- Klaus Krebaum berichtet über die Entstehung der djihadistischen Banden, die Besetzung von Goldminen mit bis zu 34 Millionen Dollar Gewinnen pro Jahr, deren Ausbreitung und Macht und er macht deutlich, wie gefährlich die Lage ist.

Bericht über die Aktivitäten der Gemeinde Brühl

- Leider fanden auch in 2021 keine Veranstaltungen statt - für den Verein eine schwere Situation, da somit kaum Einnahmen erwirtschaftet wurden
- Ausnahme Hungermarsch - Helmut Mehrer berichtet vom letzten Hungermarsch, der sehr erfolgreich war und insgesamt eine fünfstellige Spendensumme einbrachte Davon gingen 4500 Euro zum Förderkreis Dourtenga
- Es gab 4 Vorstandssitzungen
- Die Jahreshauptversammlung fand im Herbst 2020 statt, Stammtische fanden nicht statt
- Wir konnten an beiden Terminen der Altpapiersammlung der „Grünen Liste Brühl“ für den Verein sammeln, 800 € wurden dem Förderkreis für Projekte übergeben, für den nächsten Termin im November sind

tatkräftige Unterstützer herzlich willkommen

- Jochen Ungerer ermöglichte unserem Verein einen Infostand am Herbstmarkt m 10.10.2021, es gab gute Gespräche, neue Paten und Spenden
- Heute sind 2 neue Mitglieder eingetreten
- Die Spendendosen in Brühler Geschäften erbrachten ca. 1.000 € in diesem Jahr

Bericht über die Patenschaften

- Gabi Rösch berichtet:
- Die Schulen sind normal geöffnet, die Grundschüler waren sehr fleißig, die Leistungen lagen weit über dem Landesdurchschnitt
- In den weiterführenden Schulen sind die Zahlen von Schülerinnen und Schülern ausgeglichen
- Aktuell haben wir 333 Patenkinder
- 397 Schüler haben die Grundschule verlassen (203 Mädchen, 175 Jungen)
- 33 von 43 Jugendlichen haben das Abitur bestanden

Bericht der Kassiererinnen

- Gabriele Rösch berichtet über den Kassenstand des Patenschaftskontos
Bericht liegt dem Vorstand vor
- Gabriele Jordan berichtet über den Kassenstand des Vereinskontos
- Kassenbuch und Bericht liegt ebenfalls dem Vorstand vor
- Der Verein hat am 31.12.2020 108 Mitglieder
-

Bericht der Kassenprüfer

- Dr. Ralf Göck berichtet über die Kassenprüfung am 15.10.2021, die er zusammen mit Peter Laucks durchführte. Die Kassen wurden sehr gut und einwandfrei geführt
- Dr. Göck wies noch einmal darauf hin, dass nur 0,5% der Gelder für interne Ausgaben verwendet wurden und das Ehrenamt tatsächlich einen großen Stellenwert hat.
- Insgesamt zeige das Ergebnis, insbesondere der Überweisung von 20.000 € für Patenkinder, aber auch die anderen Projekte, dass sowohl die Brühler Bürger als auch die politische Gemeinde, die über 6.000 Euro beigetragen habe. einen großen Beitrag leisten und zusammen halten, um die Partnergemeinde Dourtenga mit Leben zu erfüllen

Entlastung des Vorstandes

- Dr. Göck schlägt nach lobenden Worten über die bisherigen Vorstandsmitglieder den anwesenden Mitgliedern vor, den gesamten Vorstand zu entlasten, die Mitglieder stimmen alle zu. Somit ist der Vorstand entlastet.
- Rente Dvorak ergreift das Wort und bedankt sich nach langjähriger Arbeit als Vorsitzende bei allen Bürgern, Spendern, Mitgliedern und Paten - für das Vertrauen, die Unterstützung
- Besonders bedankt sie sich bei der Gemeinde, voran Dr. Göck für die stets vertrauensvolle und vielfältige Zusammenarbeit, bei Helmut Mehrer, der Tag und Nacht für Übersetzungsarbeiten zur Verfügung stand, bei Toni Dvorak, der die Homepage und alle PC Probleme geduldig überwachte und natürlich dem gesamten Vorstand, der so gut mit ihr zusammengearbeitet hat
- Daniela Laucks-Gust bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Renate für ihre tolle Arbeit. Der Vorstand ist froh, Renate weiterhin in der Runde zu haben und wird ihr ein tolles afrikanisches Fest bereiten, wenn es wieder warm wird. Alle freuen sich schon darauf.

Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer

- Dr. Göck als Wahlleiter fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird, alle Anwesenden sind für offene Wahlen.
- Dr. Göck schlägt Klaus Krebaum als Ehrenvorsitzenden vor, alle Anwesenden sind einstimmig dafür, Klaus Krebaum nimmt die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Vereins an.
- Dr. Göck schlägt für den neuen **ersten Vorsitzenden Hans Zelt** und für den **zweiten Vorsitzenden Thomas Stauffer** vor - es gibt keine weiteren Vorschläge, die Mitglieder wählen einstimmig die beiden Genannten. Beide nehmen die Wahl an. Als **Kassiererin** wurde wieder **Gabriele Jordan** gewählt und als **Schriftführerin Daniela Laucks-Gust**.
- Dr. Göck schlägt 7 Beisitzer vor: **Helmut Mehrer** - Übersetzungsarbeiten, **Gabriele Rösch** - Patenkinder Management, **Ursula Laucks** - Medikamentenbestellung und medizinische Fragen, **Lothar Ertl** - Veranstaltungsmanagement, **Renate Dvorak** - Beraterin und Coaching, **Peter Hastetter** - Bücherspenden und **Selcuk Gök** - Gemeinderat Ansprechpartner
- Dr. **Ralf Göck und Peter Laucks** erklären sich bereit weiter als **Kassenprüfer** zu fungieren, die Mitglieder wählen einstimmig die beiden.

Afrikatage 17. und 18.09.2022

- Hans Zelt berichtet, dass wir mit der Planung begonnen haben, wir überlegen einen Künstler aus Burkina Faso zu kontaktieren, der auch schon in Ladenburg ausgestellt hat
- Es werden natürlich wieder viele Helfer gesucht. Es soll eine Tombola geben.
- In der ersten konstituierenden Vorstandssitzung am 16.11.2021 werden wir die Organisation weiter planen

Verschiedenes

- Dr. Göck berichtet über den Stand des ersten Projektes im Rahmen der Klimapartnerschaft auf kommunaler Ebene: 2017 wurde die Klimapartnerschaft zwischen den Gemeinden Brühl und Dourtenga begründet, 2019 wurde das Handlungsprogramm genehmigt. 2020 wurde der Förderantrag mit einer Gesamtsumme von 160.000 € bei „Engagement Global“ gestellt, und im September 2021 genehmigt. Somit startete das Projekt „Schülerinnen und Schüler werden Klimapatent“ am 1.10.2021. Das Projekt beinhaltet eine Baumpflanzaktion von 1000 Bäumen in Dourtenga, und ein landwirtschaftliches Versuchsfeld darum herum, auf dem nach zwei Methoden (Sawadogo und Rinaudo) angebaut werde. Die Bäume, für die es vor Ort Baumpatenschaften durch die Schüler gibt, und unterirdische Stauwehren helfen dabei das Wasser aus der Regenzeit zu "halten". Auch in Brühl soll es um das Anpflanzen von Bäumen in den Schulen durch die Zweitklässler gehen. Die Schüler beider Gemeinden werden durch die Pflege und Aufzucht eines eigenen Apfelbaumes partnerschaftlich über das Klima und die Herausforderungen der Pflege viel über Klimaschutz und natürliche Ressourcen lernen und sind mit einem gemeinsamen Ziel der Nachhaltigkeit verbunden.
- Es wird weiterhin über generelle Energiegewinnung und Solartechnik diskutiert. Vor- und Nachteile wurden in den letzten 20 Jahren in Dourtenga ermittelt, oft stellten die Reparaturen und Unkenntnisse über die Solartechnik ein Hindernis dar.
- Daniela Laucks-Gust erzählt von den Sonnengläsern, die ein Ingenieur in Südafrika erfand und als Fairtrade Produkt verkauft - das ist für viele Familien in Südafrika ein Segen
- Hans Zelt schliesst den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung und lädt zum geselligen Teil ein

Protokoll: Daniela Laucks-Gust